

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **191 (2012)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Grusswort der Präsidentin der Kommission zum Neujahrsblatt der GGG	7
Grusswort des Direktors der Berufsfachschule Basel	8
Grusswort des Vorstehers des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt	9
Vorwort und Dank des Autors	11

Eine «Nähschule für arme Mägdlein» (1779–1842)

Elfriede Belleville Wiss

Eine Schule macht Schule. In 130 Jahren von der Frauenarbeitsschule zur Berufsfachschule Basel

Oliver Hungerbühler

Teil 1: 130 Jahre Schulgeschichte	17
1879–1894: «Segen ist der Mühe Preis»	19
1895–1913: «Schnelles Wachstum und fröhliches Gedeihen»	30
1914–1919: «Angewöhnung an die (...) überaus schwierige Zeitlage»	39
1919–1938: «Lehrjahre sind Wehrjahre»	42
1939–1945: «Am Alten kann man das Neue sparen»	59
1946–1963: «Beifall und Blumen»	66
1964–1989: «Erfreulicherweise (...) noch in Ruhe und Ordnung unterrichten»	70
1990–1999: «Könnte der heutige Standort (...) nicht aufgehoben werden?» ...	75
2000–2009: «Da im Bildungsbereich zur Zeit sehr viel in Bewegung ist»	79
Frauenarbeitsschule / BFS Basel – 130 Jahre in Bildern	85

Teil 2: Emanzipation und die Frauenarbeitsschule	105
Gleichberechtigung, «Hausfrauisierung» und Sozial-Disziplinierung	107
Die «Hausfrau» wird verberuflicht und rationalisiert	115
Gleichberechtigung, Fräuleins und Männer an der Frauenschule	122
Von Vorstehern und Direktorinnen	127
Fazit	135
FAS / BFS Basel – eine Chronologie	137
Vorsteher, Direktoren und Direktorinnen	144
Anmerkungen	145
Bibliographie	155
Abkürzungsverzeichnis	157
Abbildungsnachweis	157